

## Die Ehe auf Lebenszeit

Ein unverbindlicher Programmsatz?

von  
Dr. Christopher Marx

1. Auflage

Nomos Baden-Baden 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:  
[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 8487 0623 5

Christopher Marx

# Die Ehe auf Lebenszeit

Ein unverbindlicher Programmsatz?



Nomos



Stämpfli Verlag



Schriften zum Familien- und Erbrecht

herausgegeben von

Prof. Dr. Elisabeth Koch, Universität Jena

Prof. Dr. Volker Lipp, Universität Göttingen

Prof. Dr. Karlheinz Muscheler, Universität Bochum

Prof. Dr. Ingeborg Schwenzer, Universität Basel

Band 12

Christopher Marx

# Die Ehe auf Lebenszeit

Ein unverbindlicher Programmsatz?



**Nomos**



**Stämpfli Verlag**



**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Münster, Univ., Diss., 2013

ISBN 978-3-8487-0623-5 (Print)

ISBN 978-3-8452-4875-2 (ePDF)

ISBN 978-3-7272-6971-4 (Stämpfli Verlag, Bern)

1. Auflage 2015

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2015. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Inhaltsverzeichnis	9
Erster Teil: Einleitung	15
§ 1: Problemstellung und Arbeitshypothese	15
§ 2: Gang der Untersuchung	17
Zweiter Teil: Das Lebenszeitprinzip	20
§ 3: Der Inhalt des Lebenszeitprinzips	20
I. Die Grundaussage des § 1353 I 1 BGB	20
II. Das Lebenszeitprinzip und Art. 6 I GG	20
§ 4: Die Herkunft des Lebenszeitprinzips	24
I. Theologisch	24
1. Die Katholische Kirche	24
a) Der Charakter der Ehe	25
b) Kirchenrechtliche Grundlagen des Lebenszeit- prinzips	29
aa) Die Unauflöslichkeit der Ehe	29
bb) Die Auflösung der Ehe	32
cc) Die Trennung von Tisch und Bett	37
c) Bewertung der katholischen Umsetzung des Lebenszeitprinzips	41
2. Die Evangelische Kirche	42
a) Die Entwicklung der Haltung der Evangelischen Kirche	42
b) Die heutige Haltung	47
c) Bewertung der evangelischen Haltung zum Lebenszeitprinzip	50
II. Rechtlich	51
1. Preußisches Allgemeines Landrecht	51
a) Der Charakter der Ehe	55
aa) Die wirtschaftlichen und sozialen Hintergründe	55

*Inhaltsverzeichnis*

bb)	Der rechtliche Charakter der Ehe	57
b)	Eheschließung, -aufhebung und bestehende Ehe	59
aa)	Die Eheschließung auf Lebenszeit	59
bb)	Die Aufhebung der Ehe	59
cc)	Die Ehe auf Probe	61
dd)	Das gemeinsame Eheleben	62
ee)	Zwischenergebnis	64
c)	Die Ehescheidung	65
aa)	Die Scheidungsgründe	65
bb)	Das Scheidungsverfahren	74
cc)	Die Wirkungen der Ehescheidung	75
dd)	Zwischenergebnis	77
d)	Die finanziellen Folgen der Ehescheidung	77
aa)	Folgen der Scheidung ohne Schuldzuweisung	78
bb)	Folgen der Scheidung mit Schuldzuweisung	79
e)	Ergebnis	81
2.	Code Civil	82
a)	Droit Intermédiaire	83
b)	Der Charakter der Ehe	87
aa)	Die wirtschaftlichen und sozialen Hintergründe	88
bb)	Der rechtliche Charakter der Ehe	91
c)	Eheschließung, -aufhebung und bestehende Ehe	94
aa)	Die Eheschließung auf Lebenszeit	94
bb)	Die Aufhebung der Ehe	95
cc)	Das gemeinsame Eheleben	97
dd)	Zwischenergebnis	98
d)	Die Ehescheidung	98
aa)	Die Scheidungsgründe	98
bb)	Die Wirkungen der Ehescheidung	107
cc)	Zwischenergebnis	110
e)	Der Unterhalt	110
f)	Die Trennung von Tisch und Bett	113
g)	Ergebnis	114
3.	Bürgerliches Gesetzbuch	116
a)	BGB von 1900	116
aa)	Gesellschaftliche Entwicklung	117
bb)	Das Institutionelle Eheverständnis	118
cc)	Der Charakter der Ehe	127
dd)	Die Eheschließung auf Lebenszeit	129
ee)	Die Anfechtung der Ehe	130
ff)	Die Folgepflicht der Ehefrau	131
gg)	Die Ehescheidung	132

hh) Die Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft	142
ii) Der nacheheliche Unterhalt	143
jj) Ergebnis	145
b) Die Zeit bis zum Ersten Ehereformgesetz	146
aa) Die Weimarer Reformdiskussion	146
bb) Ehegesetz von 1938	148
cc) Ehegesetz von 1946	150
c) Normierung mit dem Ersten Ehereformgesetz	151
Dritter Teil: Der Bedeutungswandel	154
§ 5: Das Erste Ehereformgesetz	154
§ 6: Die Entwicklung der Ehe und Scheidung	161
I. Die Entwicklung des Charakters der Ehe	161
II. Scheidungsstatistik	163
Vierter Teil: Die Untersuchung der Rechtsinstitute und die Auswirkungen des Lebenszeitprinzips	176
§ 7: Die Untersuchung der einzelnen Rechtsinstitute	176
I. Die Eheaufhebung und bestehende Ehe	176
1. Die Aufhebung der Ehe	176
2. Die Verpflichtung zur ehelichen Lebensgemeinschaft	182
II. Die Ehescheidung	183
1. Die streitige Scheidung	183
a) Der Grundfall	184
aa) Das Scheitern der Ehe	184
bb) Das Trennungsjahr	190
cc) Zwischenergebnis	196
b) Die Scheidung ohne einjähriges Getrenntleben	196
c) Die Scheidung nach dreijährigem Getrenntleben	200
d) Zwischenergebnis	203
2. Die einverständliche Scheidung	204
a) Voraussetzungen des § 1566 I BGB	206
aa) Einjähriges Getrenntleben	206
bb) Beiderseitige Zustimmung zur Scheidung	207
cc) Zwischenergebnis	209
b) Verfahrensrechtliche Voraussetzungen	209
aa) Voraussetzungen nach der ZPO a. F.	210
bb) Voraussetzungen nach dem FamFG	214
cc) Zwischenergebnis	214

*Inhaltsverzeichnis*

c) Die Wirkung des § 1566 I BGB	215
d) Ergebnis	217
3. Die Härteklausele	220
4. Das Scheidungsverfahren	222
5. Ergebnis	223
III. Der Unterhalt	225
1. Der Trennungsunterhalt	225
2. Der Geschiedenenunterhalt	228
a) Der Grundsatz der Eigenverantwortung	229
b) Die Verschuldensunabhängigkeit des Unterhaltsanspruchs	231
c) Die Unterhaltstatbestände	233
aa) Unterhalt nach §§ 1571, 1572 BGB	234
bb) Unterhalt nach §§ 1570, 1573, 1575 BGB	235
cc) Unterhalt nach § 1576 BGB	238
dd) Zwischenergebnis	239
d) Der Umfang des Unterhaltsanspruchs	241
aa) Die ehelichen Lebensverhältnisse als Grundsatz	241
bb) Einschränkungen des Umfangs des Unterhaltsanspruchs	242
e) Zwischenergebnis	262
3. Ergebnis	264
IV. Der Versorgungsausgleich	265
V. Der Zugewinnausgleich	270
VI. Die Disponibilität des Scheidungsrechts	272
1. Vereinbarungen über die Scheidungsvoraussetzungen	273
2. Vereinbarungen über den Zugewinnausgleich	274
3. Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich	275
4. Vereinbarungen über den Unterhalt	276
5. Wirksamkeitskontrolle der Scheidungsfolgenvereinbarungen	277
6. Ergebnis	280
VII. Ergebnis	281
§ 8: Die Auswirkungen des Lebenszeitprinzips	283
I. Alternatives Ehemodell	283
II. Einseitiges Aufkündigungsrecht	285
III. Konsensualscheidunge	287
Fünfter Teil: Schlussbetrachtung	289
§ 9: Fazit	289

I.	Das Lebenszeitprinzip als Jahrhunderte alte Grundlage des Ehebildes	289
II.	Die geänderten Erfordernisse an das heutige Ehe- und Scheidungsrecht	290
III.	Die heutige Umsetzung und Verbindlichkeit des Lebenszeitprinzips	291
	1. Das Zerrüttungsprinzip als Element der Umsetzung des Lebenszeitprinzips	291
	2. Das Scheidungsfolgenrecht als Stärkung des Lebenszeitprinzips?	292
	3. Die Verbindlichkeit des Lebenszeitprinzips	293
§ 10:	Auswirkungen und Ausblick	294
Statistiken		295
I.	Eheschließungen und -scheidungen auf 10.000 Einwohner (von 1950 bis 2010)	295
II.	Scheidungen auf 100 Eheschließungen (von 1950 bis 2010)	296
III.	Scheidungen auf 10.000 bestehende Ehen (von 1957 bis 2010)	297
IV.	Ehedauer zum Zeitpunkt der Scheidung (von 1982 bis 2010)	298
V.	Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren von 1959 bis 2010	300
VI.	Erwerbsstatus von Personen in Partnerschaften zwischen 1985 und 2009	301
Literaturverzeichnis		303